

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Beglaubigung von Urkunden, welche für das Ausland bestimmt sind, **direkt** bei dem Königl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten beantragt werden kann. In der Regel kann solche Legalisation erst nach erfolgter Beglaubigung der betreffenden Urkunde durch die Bezirks-Regierung resp. durch die competente Gerichtsbehörde erfolgen.

Königliche Polizei-Direktion.
Gensfried.

Montag den 24. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Carl Rißling Eheleute von hier ein auf dem Römerberg zwischen Martin Heinrich Wittwe und Anton Opfermann belegenes einstöckiges Wohnhaus, nebst einstöckigem Hintergebäude, Schweinestätten und 3 Ruthen 10 Schuh Gartenfläche beim Haus im Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Königliches Amtsgericht V.

Mittwoch den 9. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Carl von Schultes dahier zustehenden Immobilien, bestehend in:
einem zweistöckigen Wohnhaus, zwei zweistöckigen Seiten-Gebäuden,
einer zweistöckigen Scheuer, belegen in der Röderstraße zwischen
Franz Peter Preuß Kinder und Franz Ettingshaus, sowie einer
4° 24' großen Gartenfläche vor dem Haus, zusammen zu 24,000 fl.
taxirt,

Königliches Amtsgericht V.

Montag den 21. September l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf Klage gegen die Wiesbadener Actienbierbrauerei-Gesellschaft zu Wiesbaden, deren an der Sonnenbergerstraße zu Wiesbaden belegenen Immobilien, als:

1) 10701 2771 2 51 44 — — — — a) Ein 4stöckiges Bierbauerei-
Gebäude 116' lang 53' tief,
b) ein 2stöckiges Deconomie-
Gebäude 60' lang 21' tief,
c) eine Taghalle 70' lg. 35' tf.,
d) ein Kühlschiffbau 60' lang
60' tief,
e) Hofraum;

- | | a. | a. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|------|------|---|----|----|---|-----|---|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|
| 2) | 3477 | 2769 | — | 56 | 24 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | a) ein 2stöckiges Wohnhaus 54' lang 44' tief,
b) ein 3stöckiges Gebäude, Mälzerei, 51' lang 25' tief,
c) eine 1stöckige Trinkhalle 141' lang, 21½' tief,
d) Hofraum; |
| | 1c. | 1c. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3) | 3258 | 2773 | — | 59 | 90 | 3 | 14 | — | 3 | 2 | | | | | | | | | | |
| | 1c. | 1c. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Ucker auf dem „Leberberg“ zw. der Actienbierbrauerei-Gesellschaft und der Gemarkung Sonnenberg einerseits und Bernhard Untelbach andererseits; | |
| 4) | 3476 | 2768 | 1 | 10 | 22 | — | 147 | — | 36 | 3 | | | | | | | | | | |
| | 1c. | 1c. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Garten bei der Hofraithe zw. der Actienbierbrauerei-Gesellschaft und Aufstöckern; | |
| 5) | — | — | 1 | 38 | 25 | — | — | — | — | — | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Wiese „unterm Sonnenbergerweg“ zwischen einem Weg und Philipp Reinhard Herz; | |
| 6) | 7523 | 2770 | — | 55 | 57 | 3 | 13 | — | 3 | 1 | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Ucker „auf dem Leberberg“ zw. der Actienbierbrauerei-Gesellschaft u. Heinrich Weil; | |

im Ganzen taxirt zu 270,000 fl., auf dem Rathhause dahier zum erstenmale
zwangsweise versteigert. 523

Wiesbaden, den 17. August 1868. Königl. Amtsgericht Abth. V.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassensteuer- und Einkommensteuer-Rollen pro 1869 betreffend.

Behufs Aufstellung der vorstehend bezeichneten Rollen ist eine neue Aufnahme des Personenstandes in hiesiger Stadt nöthig geworden.

Zu diesem Zwecke werden in den nächsten Tagen den Hauseigenthümern und den Familienhäuptern die zur Aufstellung der Verzeichnisse des Personenstandes aller in ihren Gebäuden wohnenden und zu ihren Familien gehörenden Personen erforderlichen Formularien zugestellt werden.

Die Formularien sind auszufüllen und werden demnächst an noch näher bezeichneten Tagen in den einzelnen Haushaltungen abgeholt werden. — Unter Bezugnahme auf die auf der Rückseite der Formularien stehende Aufforderung, sowie die in Bezug genommenen gesetzlichen Bestimmungen wird darauf aufmerksam gemacht, daß den mit der Abnahme der Verzeichnisse betrauten Beamten jede weitere gesetzliche Auskunft pünktlichst zu ertheilen ist.

Hiermit bemerke ich Folgendes:

1) In die Verzeichnisse sind sämtliche Einwohner einzutragen, also auch diejenigen, welche der klassificirten Einkommensteuer unterliegen, ferner diejenigen, welche zur Zeit der Veranlagung des Arbeits-Verdienstes wegen oder aus anderen Gründen zeitweise abwesend sind, sowie diejenigen, welche in eine andere Gemeinde zu verziehen beabsichtigen, aber noch nicht verzogen sind.

Ebenso sind in denselben Verzeichnissen sämtliche Mitglieder der Familie einschließlich der Diensthoten, Handwerksgehilfen, Lehrlinge u. s. w., sowie auch

alle Personen, welche weder einer Familie angehören, noch eine eigene Haushaltung führen, aber im Hause wohnen, nach Namen, Vornamen, Stand oder Gewerbe und Alter genau aufzunehmen.

2) Söhne und Töchter, die einen dauernden Verdienst außerhalb haben, sind in die Verzeichnisse nicht aufzunehmen.

3) Wenn Mann und Frau an verschiedenen Orten, aber in ungetrennter Ehe leben, so sind nicht 2 Haushaltungen vorhanden, selbst wenn die Frau an dem Orte, wo sie wohnt, eine besondere Haushaltung führt.

4) Bei den nur vorübergehend hier in Arbeit stehenden verheiratheten Personen ist anzugeben, wo deren Familie wohnt.

5) Gesellen und Lehrlinge, die bei dem Meister oder Lehrherrn in Kost und Wohnung sich befinden, sind von diesem speciell anzugeben, wohnen dieselben aber außerhalb, so sind sie von denjenigen Familien nachzuweisen, in deren Logis sie sich befinden.

6) Ausländer, welche im Inlande Grundbesitz haben, sind, sofern die Gesamtheit desselben ein Einkommen von 1000 Thlr. gewährt, zur Entrichtung der Einkommensteuer verpflichtet; ebenso auch Ausländer, welche im Inlande gewerbliche oder Handels-Anlagen besitzen oder an solchen theilhaftig sind. — Auch andere Ausländer sind dieser Steuer unterworfen, wenn sie sich des Erwerbes wegen oder länger als ein Jahr im Preussischen Staate aufhalten.

Wiesbaden, den 15. August 1868.

Der Bürgermeister.

Canz.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für Kriegseinstellungen vom Jahre 1866 betreffend.

Bezugnehmend auf die diesseitige Bekanntmachung vom 28. v. Mts. sind nunmehr auch die Listen über die nachträgliche Vergütung der Entschädigung für Bequartierung Großherzoglich Hessischer und ehemals Kurhessischer Truppen angefertigt und soll die Auszahlung dieser Nachvergütung von 4 1/2 fr. pro Mann und Tag erfolgen.

Diejenigen Quartiergeber, bei welchen Großherzoglich Hessische oder Kurhessische Soldaten im Quartiere waren, — es sind dies namentlich die 1866r Bewohner der Langgasse, Louisenstraße, des Louisenplatzes, Michelsbergs, der Moritzstraße, Taunusstraße, Webergasse und Wilhelmstraße — werden hiermit ersucht, ihre Entschädigungsbeträge an den Tagen des 19., 20., 21. und 22. dieses Monats von Morgens 8—12 und von Nachmittags 3—6 Uhr auf dem Rathhause (nicht Dern'schen Hause) in Empfang zu nehmen.

Man ersucht die Empfangsberechtigten sich persönlich und innerhalb der angegebenen Zeit auf dem Rathhause zur Empfangnahme ihrer Beträge einzufinden zu wollen, damit die höheren Orts vorgeschriebene Erledigung des Auszahlungsgeschäfts nicht weiter mehr verzögert wird.

Wiesbaden, den 18. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 24. d. Mts. Nachmittags nach der Obstversteigerung der Herren Gebrüder Rau will Herr L. Strauß von hier die Äpfel und Birnen von circa 20 Bäumen seines Ackers am Bierstadterwege versteigern lassen.

Wiesbaden, den 20. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

15594

Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 21. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
eine Kupferstichsammlung,

eine Kommode und ein Ruhebett,
ein Consolschrank mit Glasaufsatz (antik),
ein Wägelchen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. August 1868.
14852

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Notizen.

Heute Freitag den 21. August Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung von Äpfeln, Birnen und Zwetschen an den Bäumen der Herren
Heinrich Maier und Friedrich Wegandt. Sammelplatz der Steigerer an
dem Hause des Herrn Joseph Rundermann, schöne Aussicht Nr. 3. (S.
Tgbl. 195.)

Die am Mittwoch abgehaltene Obstversteigerung von Joh. Vogel ist nicht
genehmigt. 15569

Die Versteigerung der Zwetschen der Wittwe Stuber ist nicht genehmigt.

Versteigerung.

Am Dienstag den 25. August und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage
werden in Wiesbaden in dem Auktionslocale des Herrn C. Leyen-
decker, Kirchgasse 17,

die ethnographischen Sammlungen Sr. königlichen Hoheit
des hochseeligen Herzogs Paul von Württemberg,
nebst einer größern Sammlung von Antiquitäten, bestehend in:

Möbeln, Porzellan-Gegenständen, Bildern &c.,
öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Cataloge der ethnographischen Sammlung sind durch Herrn C. Leyen-
decker in Wiesbaden franco zu beziehen.

Die Antiquitäten, aus mehreren Hundert Nummern bestehend, wovon
jedoch kein Catalog vorhanden, sowie die ethnographische Sammlung sind vom
22. bis 25. d. M. im Versteigerungslocale, Kirchgasse 17, in Wiesbaden
zur Ansicht aufgestellt.

Auf Wunsch wird die ganze Sammlung zuerst complet ausbezogen.

Aufforderung!

Die als Wirthe besteuerten Specereihändler werden ersucht in ihrem eignen
Interessen sich bei der heute stattfindenden Wahl der Steuerveranlagungscom-
mission recht zahlreich zu be theiligen. Mehrere Specereihändler. 15571

Mekgerstühle

in großer Auswahl neu angekommen, empfehlen unter vollständiger Garantie
Bimler & Jung. 15573

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Zwei Porzellanöfen, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig
zu verkaufen Langgasse 27.

Kölner- und Frankfurter Dombauloose à 1 Thlr.
zu haben Langgasse 27 in der Expedition des Wiesbadener Tagblatts.



Markt 7.

499

Heute Morgen treffen ganz frisch wieder ein:
Rheinfalm, Schellfische, Steinbutt, Seezungen (Soles), Turbot
(Barbues), sehr schöne Schollen (zum Backen und Kochen), Hechte, Karpfen
und Aale.

Neuer Club.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 6. September Nachmittags:

Ausflug

per Extrazug der Staatsbahn nach Destrach,
Hotel Steinheimer. 15583

Restauration Poths.

Von heute Abend 7 Uhr an Spanjan. 15568

Zum Römersaal

(Dokheimerstraße 9).

Heute Abend: Frisch gebackene Fische, sowie fortwährend wird ein gutes
Glas Apfelwein verabreicht. 15104

Bairischer Hof.

Heute Freitag von 4 Uhr an; Frisch gebackene Fische, um 6 Uhr:
Gebratene Spanjan und Hahnen. 15582

10! Ellenbogengasse 10!

Grosses Magazin

in Wiener Portemonnaies (in gutem ächten Leder bis zu dem fabel-
haft billigen Preise von 6 und 3 fr.); Cigarren-Etuis, Briestaschen,
Mappen, Visitenkarten-Läschchen, Schmuckkasten, Handschuhe-
Cigarren-, Tabak- und Theekasten; ferner eine große Auswahl in
Ledertaschen, mit und ohne Einrichtung, für Damen- und Herren;
sodann alle Sorten Koffer in Fuchten, Saffian und Holz.

Reichhaltigste Auswahl in allen Sorten Glace-Handschuhen,
dänische und waschleiderne; Filet-Handschuhe, leinene und seidene.

Durch den directen Bezug obengenannter Artikel ist es nur möglich,
so enorm billig verkaufen zu können. 15567

10! Ellenbogengasse 10!

Zur gefälligen Beachtung!

Eine frische Sendung von dem beliebten Magen-Elixir, „Wahrer Jacob“
genannt, erhalten, die Flasche zu 1 fl. 30 fr.

David Henrich, Goldgasse 21 (Muckerhöhle). 15593

Frühlartoffeln vorzüglicher Qualität per Kumpf 7 fr., Geseäpfel per
Kumpf 4 fr. bei
Hch. Bossong, Kirchgasse 18.

10! Ellenbogengasse 10!

10! Ellenbogengasse 10!

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Friedrich Röhrig's

rühmlichst bekannter

Arrowroot-Kinderzwieback,

ein vollständiger Ersatz der Muttermilch, erfunden und mit bestem Erfolge angewandt von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heidenreich, geb. v. Siebold, ist stets vorrätzig in $\frac{1}{2}$ Paqueten à 10 fr. und $\frac{1}{2}$ Paqueten à 5 fr. in Wiesbaden bei **A. Thilo**.

P. S. Dieser Zwieback wird zugleich allen Denjenigen, deren Verdauungsorgane besonderer Schonung bedürfen, als ein sehr kräftiges, leicht verdauliches Nahrungsmittel empfohlen. 463

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten **Liebig'schen Suppe für Säuglinge** durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei &c. &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 fr. vorrätzig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936

Langgasse 31.

Ueberzogene Crinolinen

nach dem neuesten Schnitt, für Damen von 1 fl. 20 fr. an in weiß, und 1 fl. 26 fr. an gestreifte, für junge Mädchen von 1 fl. 6 fr. an, Crinolinen ohne Ueberzüge, in allen Größen, von 24 fr. an,

genähte Corsetten

schon von 52 fr. an nach den neuesten Mustern und in reichster Auswahl bis zu den feinsten, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Feinstes Tafel-Apfelgelée

à 14 fr. per Pfund empfiehlt

F. L. Schmitt. 15590

Bei Unterzeichnetem ist ein neues und ein gebrauchtes **Ponngeschirr** nebst **Wagen**, einspännig und als Rollwagen zum Handziehen eingerichtet, zu verkaufen. **Bernhard Dreher, Sattler, H. Burgstraße 1.** 15023

Kirchgasse 12 sind gebrochene **Frühäpfel** per Kumpf 7 fr. und **Reiseäpfel** per Kumpf 3 fr. zu haben. 15585

Michelsberg 28 im Hinterhaus sind **Reiseäpfel** der Kumpf zu 5 fr. zu haben. 15586

Ein junger, grüner **Papagey** ist zu verkaufen. Näheres **Römerberg 22** im Hinterhaus. 15574

Platterstraße 11 ist eine Parthie **nußbaumene Diele** und mehrere **lindene Diele**, welche sich für **Sattler** oder **Schuhmacher** als **Zuschneidbretter** eignen, zu verkaufen, auch sind daselbst drei neue **ovale nußbaumpolirte Tische** und eine neue **Gartenbank** zu verkaufen. 15588

Ein **wachsamer Budelhund** für 1 fl. zu verkaufen **Oberwegergasse 51.** 15575

Geschlumpfte Schaaßwolle bei **Sebastian, Langgasse 16.** 13598

Zimmerpäne sind zu haben bei **Heinrich Morasch.** 15387

Hochstätte 28 ist fortwährend **Heu, Hafer und Stroh** zu beziehen. 13779

Eine sehr große **Grube fetter Pferdemit** ist gleich zu verkaufen **Hainerweg Nr. 7.** 15584

Ein dreimaliges **Hoch** soll erschallen von der **Dogheimerstraße**, der **Schulgasse**, dem **Michelsberg**, der **Langgasse** und von der unteren **Röderstraße** in die **Querstraße** unserem Freunde **J. D** zu seinem heutigen **Geburtstage!** **J. Sch. Ph. L. W. H. R. St. M. W.** 15579

NB. Desmohl es amer aach di **Fra Würdin** dabei.

Wir gratuliren herzlich dem **Küfermeister Ph. Arnsberger** zu seinem **34. Geburtstage!**

Das **Kellerpersonal** von **A. B.** 14668

Newyork, 17. August. (Per transatlantischen Telegraph.) Das **Postdampfschiff** des **Norrb. Lloyd „Newyork“**, **Capt. F. Dreher**, welches am **1. August** von **Bremen** und am **4. August** von **Southampton** abgegangen war, ist heute **8 Uhr Morgens** wohlbehalten hier angekommen. **Carl Jäger.**

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwachs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Portiere)
ist geöffnet: Sonntags, Montag, Mitt-
wachs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins**
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwachs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Gente Freitag den 21. August.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.
Wahl der Abgeordneten
und Stellvertreter zur Veranlagung der
Gewerbesteuer Seitens der Klasse C
Vormittags 10 Uhr, in der Mittelschule
auf dem Markt.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Turnverein.
Abends 8 Uhr: Kriegerturnen.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.
Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höh.
Bürgerschule, Dranienstraße.
Gesangverein „Liederfranz“.
Abends 7, 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6¹⁰, 8¹⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰. Nachm. 11²⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5¹⁵. Morg. 11²⁵.
Nachm. 4³⁰.
Morg. 8¹⁵, 11²⁵. Nachm. 7³⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Morg. 9¹⁰, 11²⁵.
Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9¹⁰.
bis Limburg. 10³⁵.
Nachmittags 7³⁰. Briefpost nach Ems.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 11²⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.
Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.
) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰.
Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.
) Schnellzüge.

Frankfurt 19. August.				Amsterdam 100 ¹ / ₄ G.			
Pistolen	9 fl.	48	— 50 fr.	Berlin 104 ⁷ / ₈	105 b.		
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	54	— 56	Cöln 104 ⁷ / ₈	105 b.		
20 Frsch.-Stücke . .	9	29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂	Hamburg 88 ¹ / ₄	G.		
Russ. Imperiales . .	9	48	— 50	Leipzig 105 B.			
Preuß. Fried. d'or . .	9	58 ¹ / ₂	— 59 ¹ / ₂	London 119 ⁵ / ₈	3 ¹ / ₄ b.		
Dufaten	5	36	— 38	Paris 95 ¹ / ₈	B.		
Engl. Sovereigns . .	11	54	— 58	Wien 103 ¹ / ₈	3 ¹ / ₄ b.		
Preuß. Cassenscheine .	1	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈	Disconto 3 ⁰ / ₀ G.			
Dollars in Gold . .	2	27	— 28				

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 196)

21. August 1868.

Bekanntmachung.

Montag den 24. August l. J. Vormittags 10 Uhr soll der für die hiesige Gemeinde zu schwer gewordene, vorzüglich gut genährte, 3 Jahre alte Gemeindebulle versteigert werden.

Oberseelbach, Amts Idstein, den 18. August 1868. Der Bürgermeister.
Fischer.

414

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte zu Wiesbaden werden Freitag den 21. August l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

a) 1 Pferd,

b) 1 Spiegel, 1 Commode, 1 Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. August 1868.

Der Gerichts-Vote.

514

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte dahier wird Samstag den 22. August d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. August 1868.

Der Gerichts-Executor.

514

Belte.

Bekanntmachung.

Die Herren Gebr. Rau wollen nächsten Montag den 24. l. M. Nachmittags 3 Uhr die Äpfel von ca. 100 Bäumen, mehrere Bäume mit Birnen und Nüssen an Ort und Stelle gegen gleich baare Bezahlung versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche. C. Moos. 15478

Die Zwetschenversteigerung in meinem Garten am Rietherberg ist genehmigt.
15541

Christ. Bücher Bwe.



Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

A. Flocker,

Webergasse 17.

397

Ein Rochosen mit Ring und Rohr, alles gut, ist billig zu verkaufen. Näh.
Expedition. 15538

Emserstraße 23 sind Frühtrauben frisch vom Stock zu verkaufen. 15548

Deutsches Reinigungs-Erystall

zum Waschen von Wolle, Baumwolle, Leinwand &c. à Päckchen 4 Kreuzer.

bei **J. Adrian.**

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!

4500

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

11764

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Betrug
zurück-
erstattet,
wenn
kein Erfolg!

Necht kaukasischer Wanzenod!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für
immer vertilgt! Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

A. Thilo, Kirchgasse 10. 142

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich
in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerich-
teten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller
Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crêpe de
Chine, Cachemir, gewirkte Shawls, Seidensammet, Spitzen und Blonden in
schwarz und weiß, Hutfedern, Pelzstücke und Herrenanzügen und liefere dem-
nächst alles wieder wie neu, sowie alle Arten Handschuhe. Indem ich mich
dem verehrlichen Publikum hlermit bestens empfehle, sichere ich prompte und
billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen
zu lassen. Meine Wohnung ist jetzt Ecke der Neugasse und Marktstraße 32
am Uhrthurm.

Margarethe Laubscher. 12810

Crinolinen und Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt billigt

12730

Josef Roth, vorm. Rauch, Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Strickbaumwolle.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, diese sehr
billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte **Estre-
madura, weiße Super-Strutt, englische Vigonia- und Merino-
Wolle, gereifte Baumwolle** in allen Farben, hochrothe, rosa, blaue und
braune, sowie alle **Häkel- und Nähgarne.**

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Aromatische Kräuterseife,

in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und
beste Toilettenseife à Stück 18 fr. **August Koch, Metzgergasse 3. 453**

Mein Laden

befindet sich nicht mehr Kirchgasse 10, sondern jetzt

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

F. Strasburger,

12756

Colonialwaaren- und Spezeret-Handlung.

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kais. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

11406

Moritz Schäfer.

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 530

Steinerne Stumachständer von jeder Größe sind wieder zu haben bei
14352 Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Ungelgeräthe in großer Auswahl empfiehlt
Louis Krempel, Langgasse 6. 12641



Die Fallsucht heilbar.

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medicinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante-Frönthoff**, Warendorf in Westphalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, „1868“, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien etc. enthält, wird auf direkte Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt. 463

Mein Lager in fertigen Arbeitshosen, Drillhosen, blaugestreiften Kitteln und Hemden zu den billigsten Preisen empfiehlt

13062

J. Astheimer,

Kirchgasse 32.

Ein Wagen und Karrn sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 13449

Zur gef. Beachtung!

Ich bringe hiermit gefälligst meine **Garten-Wirthschaft** nebst **Restauration** unter der Firma „**Vater Rhein**“, **Bleichstraße 5**, in Erinnerung. **Guten Wein** zu verschiedenen Preisen, **Kaffee**, ein gutes **Glas Bier** zu 4 fr., **Apfelwein** per **Schoppen 3 fr.**, ausgezeichnete **Speisen**. **Abonnement** um 1 Uhr à **Convert 24 fr.** **Altmann.** 15544

Sonnenberger Kirchweihfest.

Zu der auf **Sonntag den 23.**, **Montag den 24.** und **Sonntag den 30. d. M.** stattfindenden **Kirchweih** laden höflichst ein
15527 **Sämmtliche Kirchweihburichen.**

Kirchweihfest zu Sonnenberg.

Bei dem am **23. und 24. August l. J.** stattfindenden **Kirchweihfest** zu **Sonnenberg** findet bei **Unterzeichnetem Flügelunterhaltung** mit guter **Begleitung** statt. Für gute **Speisen**, sowie vorzügliche **Weine** ist bestens gesorgt. Es ladet hierzu höflichst ein

Sonnenberg, den 21. August 1868.

F. Frees. 15529

Sonnenberger Kirchweihfest.

Nächsten **Sonntag den 23.**, **Montag den 24.**, sowie **Sonntag den 30. August** findet das **Kirchweihfest** statt. Für gute **Speisen** und **Getränke**, sowie wohlbesetztes **Orchester** wird bestens gesorgt. Hierzu ladet ergebenst ein
15528 **Jakob Jacquemar.**

☛ Sonnenberg. ☛

Während den **Kirchweih**tagen, die nächsten **Sonntag den 23. August** beginnen, findet bei mir **Flügelunterhaltung** mit **doppelter Begleitung** statt, wozu höflichst einladet
C. Zoppi, Burgwirthschaft. 15542

Ausgesetzt.

Eine **Partie Damenstiefel** von 2 fl. 30 fr. an mit **Absätzen**, ohne **Absätze** zu 2 fl. 12 fr., **graue Stiefel**, mit oder ohne **Absätze** zu sehr billigen Preisen
15519 bei **J. Wacker, Goldgasse 20.**

Avis.

Eine **trockene Parthie 3" ger. Eichendielen**, über 3 Jahre alt, sowie auch andere **Gattungen** bei
519 **S. Frank,**
Holzhandlung in Frankfurt a. M.

Aepfelmühle,

eine neue, ist zu verkaufen **Dogheimerstraße 27.** 12080

Eine **vollständige Bierbrauerei** mit einer **Maaschütte 9 Ohm** haltend, ein Jahr gebraucht und in sehr gutem Zustande, ist zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 15552

Rheinstraße 36 ist süßer **Apfelmost** per **Schoppen 3 fr.**, per **Maas 10 fr.** zu haben. 15559

Ein **Acker**, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15395

Heute Abend 8 Uhr Gesammtprobe in der höheren Bürgerschule.

Cur-Verein.**Vorstand-Sitzung**

Freitag den 21. August 1868 Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Restauration Lugenbühl.

Tagesordnung: Siehe die Einladungskarten.

443

Das Directorium.**Geschäfts-Eröffnung.**

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich dahier eine

Nähmaschinen-Fabrik

15517

und mechanische Werkstätte

errichtet habe.

Durch zwanzigjährige Erfahrungen in den ersten Fabriken in diesem Fache in Amerika und England, bin ich in den Stand gesetzt, eine **ausgezeichnete Doppelsteppstich-Nähmaschine**, eigener Fabrik, „**The Benefactor**“ zu liefern, welche sowohl für Handwerker als auch zum Familien-Gebranch durchaus geeignet ist. Dieselbe ist bei einfacher, dauerhafter Construction von großer Leistungsfähigkeit und als das Beste, Neueste und Billigste ihrer Art in Amerika und England anerkannt.

Nähmaschinen sind stets vorrätzig und lade ich zu deren Einsicht höflichst ein. — Preise **billigst** bei **mehrfähriger Garantie** und **Zahlungserleichterung**.

Werkzeugmaschinen aller Art fertige ich in den neuesten und besten Constructionen, und besorge ich einschlägige **Reparaturen** prompt und billigst.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden,
Friedrichstraße Nr. 35.

Franz Panthel,

Mechaniker.

Fliegenpapier,

arsenikfrei, von ausgezeichneter Wirkung, per Blatt 1 kr. (Für Wiederverkäufer Rabatt.) **Häuser & Heinrich**, Webergasse 32. 15535

Neueste amerikanische **Patent-Mappstühle** sowie ein **Chaiselongue** sind zu verkaufen bei **L. Reitz**, Tapezirer, Michelberg 28. 15510

Friedrichstraße 28 sind ein **Nachtisch**, mehrere Bilder, Spiegelrahmen, ein **Aushängeschild**, Petroleumlampen billig zu verkaufen. 15520

Ein **Ausziehtisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15551

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietten.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

**G. H. Schröder, Hof-Friseur,
Webergasse 15,**

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohl-
thuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Par-
fümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen.

530



Ruhrkohlen



aus der Zeche „Helene Amalie“

sind nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser
Kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons,
sowie in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.

14654

Georg Hahn.

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausräumen von
Sandfängen 2c. und ist durch Vervollständigung ihrer Apparate in den Stand
gesetzt, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Aufträge werden entgegen-
genommen bei **G. Weil, Nerostraße 21, Aug. Momberger, Moritzstraße 7,
Ad. Blum, Rheinstraße 34, J. Dörr, Dohheimerstraße 18, Georg Faust,
Schwalbacherstraße 15, Chr. Thon, Neugasse 14, G. Hens, Friedrichstraße 7,
G. M. Burt, Herrnmühlgäßchen 4.**

529

NB. Vom 1. August ab Preisermäßigung.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen 2c. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Rechte Haarlemer Blumenzwiebeln:

Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen und Kaiser-
tronen in reicher Auswahl empfiehlt billigst

15326

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Eine Parthie rein leinene Taschentücher unter dem Einkaufspreis bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

525

Westph. Pumpernickel

in 1 und 2 Pfund-Läben empfiehlt in frischer Sendung
15390

J. Adrian, Marktstraße 36.

Cur- & Bade-Etablissement Beau-Site.

Reducirte Preise der kalten und warmen Bäder.

Regen-, Douch- und Vollbad ohne Wasche 10, mit Wasche 12 fr.

Warme Bäder ohne Wasche 15, mit Wasche 18 fr. 505

Russische Dampf- und Riefernadelbäder zu jeder Tageszeit.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität, frisch aus den Gruben und sehr stückreich, lasse ich gegenwärtig in Viebrich ausladen.

Emil Willms, Wellritzstraße 20. 14603

Piano und Pianino

zum Vermietten und Verkauf empfiehlt

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 15146

Ausstellkämme, das Neueste mit Goldschild, sowie auch ganz schwarze Reiskämme, Gold- und Hornknopf-Spangen für Damen und Kinder, sowie alle Sorten Frisir- und Staubkämme, Bindehaarkämme, Lockenwickel, Seife, Haaröl, Pomade, Eau de Cologne billigt bei F. Lehmann, 525 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Faconniren von Strohz-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Kerostraße 29. 6670

Einmachgläser empfiehlt billigst 11324
Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

519 A. Flocker, Webergasse 17, Wiesbaden.

Billig zu verkaufen: Kommoden, Kleiderschränke, Tische, Sessel, Stühle, Bettstellen, Kinderbettstellen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen von 2 fl. an, Rohhaar- und Seegras-Matrassen, alle Arten Betten und mehrere Tischdecken, Spiegelgasse 11. 15221

Drei an den Käfig gewöhnte Schwarzköpfe sind billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 15204

Apfelmühlen, Traubenmühlen und Kelter-schrauben liefert 14518
J. Zintgraf in Wiesbaden.

Sechs Stück lederne Pompiershelme sind billig zu verkaufen bei 15392
K. Hönge, Goldgasse 2.

Ein gutes Ackerpferd und zwei Kühe, wovon eine frischmelkend ist, stehen zum Verkauf im Gasthaus zur „Stadt Wiesbaden“ in Mosbach. 15353

Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge	von 14 kr. an.
Barchente	20 "
Ganz wollene Flanelle	22 "
Halb	13 "
Doppelzeuge	13 "
Hosenzeuge	16 "
Kleiderstoffe	8 "
Schürzenzeug	12 "
Nacht engl. Feder	40 "
Federleinen	12 "
Weißer Schirting	9 1/2 "
Gedrucktes	11 "
Cattun	10 "

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

14397

Wegen vorgerückter Sommer-Saison verkaufe sämtliche noch vorrätthige **Sommerartikel**, wie: **Complete Herren-Anzüge**, schöne **Jaquets** und **Paletots** nach dem neuesten Schnitt zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Hirsch,

14926 Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

18 Langgasse 18.

Durch vortheilhafte Ankäufe gegen baare Cassa ist es mir möglich, eine Parthie **Cigarren** (ca. 25 Mille) in 5 verschiedenen Sorten, wovon bisher das Stück 3 bis 4 kr. kostete, zu 2 kr. per Stück abzugeben.

Alle Diejenigen, welche eine billige und ausgezeichnete Cigarre rauchen wollen, lade ich deshalb ein, einen Versuch bei mir zu machen, um sich von der Güte dieser Waare zu überzeugen.

15341

J. C. Roth, Langgasse 18.

Keltern & Mepfelmühlen

sind nach verbesserter Construction zu sehr billigen Preisen zu beziehen bei
15110 **W. Gail,** Dogheimerstraße 29a.

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von 1/4 u. 1/2 Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle ich rasch damit zu räumen äußerst billig

13347

Schmidt-Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von W. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 196) 21. August 1868



Pompier-Corps.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß
Samstag den 22. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
in dem Lokale des Herrn **Hebinger**, Stiftstraße,
eine **General-Versammlung** stattfindet. Zur Ver-
handlung kommen: Neuwahl der Führer der Steigerabtheilung und verschiedene
andere Corpsangelegenheiten. Das Commando, 15389

Bürger-Verein.

Sonntag den 23. August findet ein Ausflug
nach **Oestrich ins „Hôtel Steinheimer“**
statt, wozu wir die Vereinsmitglieder nebst ihren Angehörigen freundlichst
einladen.
Abfahrt Mittags 3 Uhr mit der Staatsbahn.
369 Der Vorstand.

Sämmtliche noch auf Lager habende
Sommer-Damenkleiderstoffe,
fertige Unterröcke,
Cachemir-Châles, farbig,
verkaufe wegen vorgerückter Saison zu
herabgesetzten festen Preisen.

Chr. Julius Schröder,

15096

8 große Burgstraße 8.

Lampenschirme

in großer Auswahl und neuen Mustern billigt bei

15458

Gebr. Otto, Schillerplatz 3.

Nelsonstörtchen, Punschballen

und feine **Chocolade** in allen Sorten empfiehlt

15501

Louis Dressing, Conditior, 13 Ellenbogengasse 13.

80 Aepfel- und Birnbäumchen

in Töpfen, feinste Sorten, werden ganz oder in Parthien billig abgegeben
Rheinstraße Nr. 4; auch ist dort eine schöne gezogene Wand Asclepia (Wachs-
blume) eben in reicher Blüthe, zu verkaufen. 15432

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment Galanterie-Waaren
feinster Art zum Verlaufe für kurze Zeit ausgestellt, als: Feine Holz-
und Ledergegenstände, Meerschammpfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke,
Reise- und Offizierstaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-
Etuis, ganz feine Herren- und Damenstiefletten 2c. 2c.

Das Verkaufsort befindet sich Langgasse im „schwarzen Bären“
Parterre (vis-à-vis der „goldenen Krone“). 15459

Eugliche Sprach- und Conversationsstunden erteilt

Georg Linck, Hefenstraße 10. 10147

Vortheilhafter Hausverkauf

ohne Unterhändler.

Ein massives, vor 4 Jahren neuerbautes Wohnhaus (zins- und lehenfrei
und für jedes Geschäft passend) in schönster Lage einer sehr nahrhaften größeren
Fabrikstadt Thüringens ist wegen Familienverhältnissen unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Dasselbe hat 9 heizbare Zimmer, alle elegant aus-
möblirt, Balkon, Thorfahrt und dergleichen mehr und wird mit Inventar für
4600 Thlr. abgegeben, Miethsertrag 246 Thlr. außer freier Wohnung und
Nebeneinkünften. Das Haus ernährt seinen Besitzer. Näheres bei

Karl Buhlhardt, Schulgasse 1 in Wiesbaden. 15573

Ergomagazin Saalgasse 30.

190

Ein Kanape mit braunem Damast zu verkaufen Schillerplatz 3. 15414

Ein neues Kanape mit braunem Damast überzogen ist Wellritzstraße 4 zu
verkaufen. 15509

Zu verkaufen ein schöner Ader mit 10 großen Aepfelbäumen feinsten Sorte
durch Gärtner König, Mainzerstraße 4. 15487

Vierstadterstraße 2 sind Pese-Aepfel per Kumpf 3 fr. zu verkaufen. 15484

Heidenberg 17 sind Peseäpfel per Kumpf 4 fr. zu haben. 15447

Gebrochene Aepfel zu 8 fr., sowie Peseäpfel zu 5 fr. per Kumpf sind fort-
während zu haben Röderstraße 19. 15436

Sehr gute Kochbirnen sind zu verkaufen Steingasse 8. 15409

Amelienspiritus ist acht zu haben bei J. Becker, Schachtstr. 13. 15430

Hochstätte 9 sind Frühäpfel per Kumpf 9 und 5 fr. zu haben. 15411

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl.
25 fr., sowie Aepfel per Kumpf 5 und 8 Kreuzer zu haben. 15001

Peseäpfel per Kumpf 5 fr., gebrochene Aepfel per Kumpf 8 fr. empfiehlt
H. Weyandt, Neugasse 2. 15406

Peseäpfel per Kumpf 5 fr. Nerostraße 14. 15323

Holsteiner Käse per Pfund 18 kr. bei

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 15561

Ein Chaislong (neu), ist billig zu verk. Marktplatz 3, Hinterh. 15236

Es wird für eine junge, sehr befähigte Engländerin aus guter Familie eine Stelle als Lehrerin in einer guten Schule oder Familie in Wiesbaden, Heidelberg oder deren Umgegend gesucht. Gehalt klein. Die besten Referenzen werden gegeben. Das Nähere zu erfahren bei B. T. 178 Wiesbadenerstraße in Diebrich am Rhein. 14877

Verloren

am Mittwoch zwischen 3 und 4 Uhr durch die Kurssaalanlagen nach dem Lindenthaler Hof ein goldenes Armband. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition abzugeben. 15570

Bei der Ankunft des Königs wurde an der Eisenbahn ein braunseidener Sonnenschirm verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15547

Verloren am Montag Morgen von Nr. 18 bis 14 in der Sonnenbergerstraße ein schwarzes Vesting-Kinderstiefelchen. Gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 18 abzugeben. 12710

Verloren wurde vom oberen Heidenberg bis in die Langgasse ein weißer Füllärmel. Abzugeben gegen Belohnung Heidenberg 1. 15555

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näheres Schachtstraße 9. 15589

Dramienstraße 10 wird eine reinliche Person für Monatsdienst gesucht. 15543

Eine geübte Büglerin wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 15475

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 15480

Eine perfecte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Marktplatz 3 im Hinterhaus. 15525

Mehrere Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Tannusstraße 57. 15539

Ein ordentliches Monatmädchen wird gesucht gegen 5 fl. Lohn monatlich. Näheres Expedition. 15557

Eine perfecte Kleidermacherin sucht noch Beschäftigung. Näheres Mauer-gasse 9, eine Stiege hoch. 15587

Stellen-Gesuche.



Eine perfecte Köchin, eine Kinderfrau und ein sehr braves Hausmädchen, welche 4 Jahre in einer Stelle waren, suchen Stellen auf gleich. Näh. fl. Schwalbacherstraße 7, 2 Stiegen hoch. 15553

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 15550

Ein erfahreneres Frauenzimmer (Wittve), welches etwas französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Bonne. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 15366

Ein Mädchen wird gesucht Adolphsstraße 6, Parterre. 15293

Ein braves israelitisches Mädchen, welches mit der Küche gut umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 15445

Ein anständiges Mädchen, welches im Ladengeschäfte bewandert ist, sucht bis 1. October eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen Metzgergasse 31 im Laden. 15546

Für Herrschaften!

Mehrere sehr brave, tüchtige und schöne Mädchen, welche etwas Sprachkenntniffe besitzen, im Kleider- und Putzmachen, sowie im Frisiren geübt sind, suchen Stellen als Kammerjungfern oder Bonnen. Auch sind fragliche Mädchen geneigt, mit in's Ausland zu gehen. Auskunft ertheilt A. Steinberger, Agent in Mainz, Rotheopfgasse Nr. 2 neu. 15048

Ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Adelhaidstraße 18. 15536

Ein braves Mädchen vom Lande kann sogleich einen Dienst haben. Näheres Taunusstraße 31 im Laden. 15512

In ein Manufacturgeschäft hier wird ein im Verkauf gewandtes Ladenmädchen gesucht. Schriftliche Offerten besorgt die Expedition. 15537

Mädchen finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langg. 23. 15556

Eine gesetzte Person, welche gute und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie, sowie eine Kammerjungfer und mehrere Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 15564

Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht und mit Kindern gut umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres zu erfragen im Strumpfwaaarenladen von Franz Feitz, Ecke der Geisberg- und Taunusstraße. 15565

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Goldgasse 17. 15581

Eine gewandte Kammerjungfer, sowie ein Diener suchen auf gleich Stellen. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 15580

Taunusstraße 41 3. Stock wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 15247

Ein junges, reinliches Mädchen wird gesucht untere Webergasse 11. 15205

Ein gesetztes Frauenzimmer, welches gut nähen kann, sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern. Dasselbe wird gut empfohlen. Näh. Exped. 15534

Ein auch zwei reinliche Arbeiter werden für Grundarbeit gesucht. Näheres Expedition. 15592

Ein junger, militärfreier Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausbursche und kann kommenden Montag eintreten. Näheres Expedition. 15530

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einem kaufmännischen Geschäfte thätig gewesen ist, sucht Stelle in einem ähnlichen Geschäfte; auch würde derselbe auf einem Bureau Beschäftigung annehmen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14810

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelhaidstraße 5. 13825

Ein Drechslerlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 13901

Ein tüchtiger Schmied findet dauernde Beschäftigung bei Schmiedmeister P. Kremer in Destrach, Rheingau. 15435

Ein gewandter Herrschaftskutscher mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 15381

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14832

Ein Hausbursche wird gesucht. Näheres große Burgstraße 5. 15562

Eine unmöblirte Wohnung gesucht

von 6—8 Zimmern auf 1. October. Adressen bei der Exped. unter W. W. erbeten. 15448

Ein unmöblirtes Zimmer sogleich gesucht. Näheres Expedition. 12080

Ein möblirtes Zimmer wird gesucht. Offerten mit Preis werden in der
Expedit. d. Bl. unter W. 10 angenommen. 14869

Logis-Vermiethungen.

(Freiwilligen Dienstage und Freitags.)

- Adelhaidestraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter
1 Salon mit Balkon nebst allen erforderlichen Räumen auf 1. October zu
vermiethen. Auch ist im Zwergbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern
nebst erforderlichen Räumen, auf 1. October zu vermiethen. 14449
Adolphstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern mit
Zubehör, unmöblirt zu vermiethen. 14915

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage

- sind Zimmer mit Kost zu vermiethen. 15218
Ecke der Bleich- und Helenenstraße Bel-Etage sind 2 möblirte ineinander-
gehende Zimmer auf 1. October zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 21,
Parterre. 15268
Dambachthal 6 ist ein großes unmöblirtes Mansardzimmer auf 1. October
zu vermiethen. 14848
Dohheimerstraße 16 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung auf den
1. October zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer im Hinterh. 12230
Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 15376
Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch ist ein großes, möblirtes
Zimmer zu vermiethen. 14900
Friedrichstraße ist ein möblirtes Zimmer an eine anständige Dame zu ver-
miethen. Näheres Expedition. 14845
Friedrichstraße 27 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15253
Friedrichstraße 30 Logis auch Werkstätte auf 1. October zu verm. 12761
Gartenfeld 1 ist der 3. Stock auf 1. October zu verm. 12139
Goldgasse 8 Hinterhaus sind 2 Zimmer mit Küche, Dachkammer, Keller
und Holzstall zu vermiethen. 14358
Grünweg 1 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu
vermiethen. 10529
Häfnergasse 9 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 15566
Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer
nebst Küche und Zubehör enthaltend, an ruhige Miether vom 1. September
ab zu vermiethen. 15313
Heidenberg 1 ist eine möblirte Mansardstube sogleich zu verm. 15262
Heidenberg 19 ist im 3. Stock ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 15267
Helenenstraße 14 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 14626
Hochstätte 28 ist ein möblirtes Zimmer und eine Mansarde sogleich zu
vermiethen. 15338
Kirchgasse 10 im 3. Stock sind drei schöne ineinandergehende unmöblirte
Zimmer mit Holzremise und Keller auf gleich oder später zu verm. 15208
Kirchgasse 13 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet so-
gleich zu vermiethen. 13415
Kirchgasse 15 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer auf 1. September zu
vermiethen. 15560
Kirchgasse 20 Eck der Hochstätte ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf
1. October zu vermiethen. 15266
Kirchgasse 25, 3. Stock, ist eine möblirte Dachkammer zu verm. 15084
Kirchgasse 25 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 14805
Kirchgasse 29 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost sogleich zu verm. 15572

- Kirchgasse 29 ist eine möblirte Mansarde mit Kost zu vermietthen. 15572
 Kirchgasse 31 ist ein möblirtes Schlafzimmer (Parterre) auf gleich zu vermietthen. 14630
 Langgasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15134
 Langgasse 8d ist ein möblirtes Frontspiz-Zimmer nebst Alkoven zu vermietthen. Das Nähere bei Vater Diebmann, Langgasse 8d. 11547
 Langgasse 8e sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 10754
 Langgasse 17 sind einige möblirte Zimmer zu vermietthen. 15068
 Langgasse 23 bei H. Strauß sind zwei einfach möblirte Zimmer zu vermietthen. 15587
 Louisenplatz 1 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer u., auf 1. October zu vermietthen. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 12111
 Louisenstraße 7 ist auf den 5. September eine möblirte Familienwohnung zu vermietthen. 14593
 Louisenstraße 32 ist ein Laden mit 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermietthen. 14288
 Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermietthen. 12507
 Mainzerstraße 2 ist auf 1. October ein freundliches Logis für 225 fl. an eine stille Familie zu vermietthen. Näheres zu erfragen daselbst Vormittags von 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends. 15238
 Mainzerstraße 3 ist ein Salon mit Balkon und 1—2 Schlafzimmer möblirt zu vermietthen. 14580
 Mainzerstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermietthen, und kann am 1. October oder auf Wunsch auch früher bezogen werden. 13069

Zu vermietthen.

- Marktplatz 3 ist die Bel-Etage meines Hauses, bestehend in 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Bleichplatz, auf den 1. October 1. 3 zu beziehen. Lauterbach. 15546
 Marktstraße 21 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermietthen. 15533
 Mauergasse ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermietthen. Näheres Expedition. 1551
 Mauergasse 1, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15577
 Mauritiusplatz 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermietthen. 13523
 Morizstraße 4 über 3 Treppen ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung auf 1. September ganz billig zu vermietthen. Auch sind daselbst gute Möbel zu verkaufen. 15469
 Morizstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 15558

Mühlgasse 7.

- Vom 1. October an ist der obere Stock meines Hauses, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche, Keller, anderweitig zu vermietthen. Adolph Bär, Mühlgasse 7. 14045
 Nerostraße 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 13176
 Nerostraße 33 sind zwei unmöblirte Dachstübchen auf 1. October zu vermietthen. 15466
 Oranienstraße 18 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 14359
 Rheinstraße 21 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern mit allem Zubehör, wozu auch Pferdestall, Rutscherstube, Wagenremise und Heuboden gegeben werden kann, auf 1. October zu verm. Näh. Louisenpl. 1, 3. St. 13196

- Rheinstraße 13 sind Parterre zwei elegant möbl. Zimmer zu verm. 15093
 Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 14840
 Rheinstraße 28 im 2. Stock sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 14754
 Rheinstraße 36 Parterre bei C. H. Schmittus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13140
 Rheinstraße 40 ist der 2. Stock von 8 Zimmern und 2 Küchen ganz oder getheilt auf October zu vermieten. 15246
 Röderallee 28 Bel-Etage sind auf 1. September 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 14523
 Röderallee 28 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 2 u. 4 bis 7 Uhr. 13011
 Saalgasse 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14680
 Saalgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 14322
 Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 10007
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12 Parterre ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15281
 Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung, vorn heraus, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 14986
 Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 14080
 Sommerstraße 4 sind zwei Wohnungen gleich oder 1. October zu verm. 15283
 Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Mansardwohnung zu verm. 13913
 Spiegelgasse 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15106
 Steingasse 35 ist ein möbliertes Stübchen zu vermieten. 15420
 Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Kammer und sonstigen Annehmlichkeiten mit schöner Aussicht, auf den 1. October zu vermieten. 15504
 Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 14182
 Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermieten, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benutzen. Näheres eine Stiege hoch. 13892
 Taunusstraße 49 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 14814
 Webergasse 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14423

Webergasse 28

- in dem neu erbauten Hause ist der 3. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Auskunft wird in dem optischen Magazin von Knaut erth. 13547
 Wellritzstraße 5 Parterre ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 15433
 Wellritzstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und nöthigem Zubehör, auf 1. October zu verm. 15563
 Wellritzstraße 20, Seitenbau, ist ein möbliertes Zimmer (auf 1. September) zu vermieten. 15492
 Eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör (in einem Seitenbau) ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 15526
Zu vermieten in der verlängerten Rheinstraße, Südseite, der erste und zweite Stock auf 1. October. Näheres bei C. Roth, Steinhauemeister, Schiersteinerweg. 15215
 Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14994

Wohnungs-Vermiethung.

- In dem neu erbauten Hause Saalgasse 8 ist der mittlere und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, nebst Mitgebrauch der Waschküche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Steingasse 1. 14017
- In meinem neuerbauten Hause, Eck des Heidenbergs und der Schwalbacherstraße, sind im 2. und 3. Stock noch einige Logis auf den 1. October zu vermiethen. Valentin Groll. 15080
- Möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Exped. 11380
- In einem Landhause sind 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. October unmöblirt zu vermiethen. Näheres Expedition. 15578
- In angenehmer Lage der Stadt, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October anderweit zu vermiethen. Näh. Expedition. 13054
- In dem neuen Wohnhause in der Feldstraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näh. bei Wilh. Morasch, Wellritzstraße 4. 14831
- In meinem neuen Hause, verlängerte Rheinstraße, sind auf den 1. October noch 3 Logis von je 4 Zimmern und 2 Logis von je 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine schöne Mansardwohnung zu vermiethen. Jacob Rath. 15244
- In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist auf den 1. October der erste und zweite Stock zu vermiethen. W. Nöcker, Maurermeister. 15284
- Das Haus Nr. 11 in der Schulgasse, in welchem bisher Speise-Wirthschaft betrieben wurde, ist ganz oder getheilt vom 1. October d. J. ab zu vermiethen durch C. Roth, Platterstraße 11. 15486
- Der von Herrn A. Henrich, Goldgasse (Muckerhöhle), bewohnte Cigarrenladen ist vom 1. October a. c. anderweitig zu vermiethen. Val. Weygandt Wwe. 14369
- Römerberg 5 ist eine trockene heizbare Werkstätte zu vermiethen. 15545
- Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller zu vermiethen. 14591
- Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7, Hinterbau. 15532
- Kl. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 15576

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser jüngstes, innigstgeliebtes Kind, **Heinrich Emeluth**, nach kurzem aber schwerem Leiden heute Mittag $1\frac{1}{4}$ Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Morgen um $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr vom Sterbehause, Hirschgraben 14, aus stattfindet. 15554

Wiesbaden, den 19. August 1868.

Die trauernden Eltern.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend		Anfang $6\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen		8 "
"	Predigt	9 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.